Juni 14,10, per Juli 14,15, per November 12,45, per December 12,45. Fester.

Prag, 6. April. Rohzucker. Stetig, loco 26,70.

Paris, 6. April. Rohzucker 88° ruhig, loco 37,00. — Weißer Zucker fest, Nr. 3 per 100 kg per April 39,25, per Mai 39,50, per Mai-August 39,80, per October-Januar 35,60.

London, 6. April. Zucker. 96proc. Javazucker 15½, ruhig. Rüben-Rohzucker 15⅛, ruhig. Krystallisirter Demerara unverändert. — Kaffee, Ceylon, Plantation-Ceylon und Jamaica stetig. — Thee, Congo stetig. — Pfeffer anziehend. — Leinöl 18s 7¼d. — Terpentinöl 28s 3d. — Rüböl 22s 7½d. — Baumwollöl 20s 9d. — Silberbarren 42⅞. — Kupfer, Chilibarren 80 £ 5s bis 80 £ 15s. — Zinn, Straits 168 £, englisches 157 £. — Blei, englisches 14 £ 5s, spanisches 14 £. — Zink, gewöhnliche Marken 18 £ 10s, besondere 19 £.

London, 5. April. Chili-Salpeter stetig, vorräthig, und April 10⅞—¼s, Mai 9¾s. — Schwefelsaures Ammoniak stetig, London 12 £ 2s 6d, Hull 11 £ 18s 9d. — Kupfervitriol stetig, 21 £. — Kryst. Soda fest, 45—45½s auf dem Schiff, 39½s Tyne. — Quecksilber stetig, zweite Hand 7 £ 12s 6d.

Glasgow, 5. April. Schwefelsaures Ammoniak. Die Nachfrage für den heimischen Verbrauch hat sich etwas gebessert und Preise für lieferbereite Waare sind auf 11⅞—12⅛ £ die Tonne gestiegen. In späteren Lieferungen besteht wenig Geschäft.

*— New-Yorker Oelmarkt, 4. April. (Per Kabel.) Der Markt war heute belebt und in erregter Stimmung. Petroleum ging auf Angriffe der Baissiers zurück, stieg aber wieder, als der Druck aufhörte. Die „Evening Post" bemerkt, daß der Markt gegenwärtig in den Händen berufsmäßiger Speculanten ist und darum scharfen Schwankungen ausgesetzt sei.

Bremen, 6. April. Reis. Abgeber erhöhten ihre Forderungen für polirte Waare um 25—50 ₰ per 50 kg netto. Das Geschäft bewegte sich in engen Grenzen, da Auswahl fehlt.

Breslau, 6. April. Kleesamen schwacher Umsatz, rother blieb fest, per 50 kg 25—30—33—38—41 ℳ, weißer unverändert, per 50 kg 24—30—33—37—41 ℳ, hochfein über Notiz. — Schwedischer Kleesamen fest, per 50 kg 25—30—35—40—42 ℳ. — Tannenkleesamen gut behauptet, per 50 kg 35—37—39—41 ℳ. — Timothee ruhig, per 50 kg 27—29—31 ℳ.

Nordhausen, 6. April. Branntwein 45 Proc. für 100 kg ohne Faß ab Brennerei 61—63 ℳ nach Angabe der Commission der Branntweinfabrikanten.

Magdeburg, 7. April. Hermann Walther. (Wochenbericht.) Die Tendenz des Spiritusmarktes war in der verflossenen Woche vorwiegend fest und, wenn auch die Umsätze nicht gerade sehr bedeutend gewesen sind, so hat doch die Nachfrage nach greifbarer Waare entschieden an Umfang zugenommen. Die Zufuhren aus den umliegenden Brennereien sind nur noch vereinzelt, so daß in diesem Jahre sehr frühzeitig auf die Spiritus-Lager zurückgegriffen werden muß, ein Umstand, der die Größe der angehäuften Bestände weniger bedenklich erscheinen läßt. Seit langer Zeit haben sich auch einmal wieder Nachfragen von außerhalb sowohl nach prompter Waare, wie nach entfernteren Sichten eingestellt, doch konnten dieselben in Folge der hohen Forderungen der Eigner nicht immer zum Geschäft führen. — Kartoffelspiritus, behauptend ohne Faß, wurde amtlich wie folgt notirt:

3. April	49,00—49,40	bei 50 ℳ	Steueraufschlag.
"	30,70	" 70 "	"
4. "	49,10—49,50	" 50 "	"
"	30,50	" 70 "	"
5. "	49,30—49,70	" 50 "	"
"	30,60	" 70 "	"
6. "	49,30—49,70	" 50 "	"
"	30,60	" 70 "	"
7. "	49,50—49,90	" 50 "	"
"	30,80	" 70 "	"

Vom Speicher unter freier Verhaltung der Gebinde mit 0,70 bis 1 ℳ Aufgeld über Berliner Terminpreis gehandelt.

Breslau, 6. April. Spiritus per 100 l 100 Procent excl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per April-Mai 47,00, do. per Juni-Juli 48,60, do. per August-September 50,50, do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben per April-Mai 28,60, do. per August-September 28,60.

Stettin, 6. April. Spiritus unverändert, loco ohne Faß mit 50 ℳ Consumsteuer 48,30, mit 70 ℳ Consumsteuer 29,40, per April-Mai mit 70 ℳ Consumsteuer 30,50, per August-September mit 70 ℳ Consumsteuer 33,20.

Posen, 6. April. Spiritus loco ohne Faß (50er) 48,40, do. do. (70er) 28,20, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 ℳ und darüber 28,20. Geschäftslos.

W. Posen, 6. April. (Original-Spiritus-Wochenbericht.) Die feste Tendenz, welche in der Vorwoche zur Geltung gelangte, hat sich auch auf den diesjährigen Verkehr übertragen. Das Geschäft war im Allgemeinen belebt. Loco-Waare 50er und 70er fand zu Versandzwecken nach Sachsen und dem Rhein gute Verwendung und wurden zu diesem Behuf größere Posten aus dem Markte genommen. Die Zufuhren werden immer geringer, so daß die Läger sich nur wenig vergrößern können und keineswegs die Höhe der vorjährigen erreichen werden. Der Terminhandel zeigte Lebhaftigkeit und bestand für Sommertermine Speculationsfrage theils von hiesigen Platzspeculanten, theils für auswärtige Rechnung. Abgeber für diese Termine sind ausschließlich Reporteure, da Blancoverkäufer nicht im Markte sind. Für April ist der Abzug nach auswärts nur schwach. Schlußcourse: Loco (ohne Faß) (50er) 46,80 ℳ, (70er) 28,60 ℳ, Mai (50er) 47,50 ℳ, (70er) 29,20 ℳ, Juni (50er) 48,20 ℳ, (70er) 29,80 ℳ.

Hamburg, 6. April. Spiritus fest, per April 20¼ Br., per April-Mai 20¼ Br., per Mai-Juni 20¼ Br., per Juni-Juli 21 Br.

Paris, 6. April. Spiritus behauptet, per April 47,25, per Mai 46,50, per Mai-August 46,00, per September-December 44,00.

Stettin, 6. April. Petroleum loco verzollt 13,20.

Hamburg, 6. April. Petroleum matt. Standard white loco 6,55 Br., 6,50 bez., per August-December 6,75 Br.

Bremerhaven-Geestemünde, 5. April. (Petroleumlager in Bremerhaven, Geestemünde, aufgegeben von Wilh. A. Riedemann, Schwoon & Co. und P. H. Ulrichs & Co.) Bremerhaven. Lagerbestand am 29. März 14 806 Brls., Versandt der Woche 4095 Brls., heutiger Lagerbestand 10 711 Brls. — Geestemünde. Lagerbestand am 29. März 16 329 Brls., Versandt der Woche 5637 Brls., heutiger Lagerbestand 10 692 Brls. Total-Lagerbestand 14 911 Brls. gegen 1887 79 963 Brls., Total-Versandt der Woche 9732 Brls. gegen 1887 10 474 Brls.

Bremen, 6. April. Petroleum. Schwach. Standard white loco 6,35 Br.

Bremen, 7. April. (Telegramm.) Petroleum. Fester. Standard white loco 6,35.

Antwerpen, 6. April. Petroleum. Raffinirtes Type weiß, loco 15⅞, bez. u. Br., per April 15⅝ Br., per Mai 15⅝ Br., per September 16⅛, bez., 16⅜ Br. Ruhig.

W. Aus der Provinz Posen, 6. April. (Original-Hopfenbericht.) Bei fortgesetzt günstiger Stimmung waren die Geschäftsabschlüsse in der abgelaufenen Woche von äußerst geringem Umfange. Die feineren Qualitäten, für welche inländische Brauer Abnehmer sind, werden jetzt nur hin und wieder angeboten, weil die Bestände davon schon fast gänzlich geräumt sind. Mittlere Waare begegnet ebenfalls einer guten Beachtung, doch nur bei billigen Preisen, welche größtentheils Händler Käufer waren; auch darin ist das Angebot nur klein. Planteure sind im Verkauf zurückhaltend und rechnen für ihre geringen Vorräthe später höhere Preise zu erzielen. Notirungen stellen sich wie folgt: Primawaare bis 95 ℳ, mittel 45—50 ℳ, gering 20—25 ℳ. Der Versandt nach auswärts stockt neuerdings fast gänzlich.

Breslau, 6. April. Zink unverändert.

London, 6. April. Chili-Kupfer 80⅝.

London, 6. April, Abend. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: fremdes 166 £.

Rotterdam, 7. April, Nachmittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka und Billiton 100 fl.

Glasgow, 6. April. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 38s 11d.

Hamburg, 6. April. Fischmarkt. (Marktbericht der zur Preisbestimmung eingesetzten Commission der Hamburger Fischhändler.) Anhaltend kleine Zufuhren. Die Engros-Preise stellen sich per Pfund: Steinbutt, prima und mittel 1,75 ℳ, Hangen, prima große Ostender 2,20 ℳ, Cabliau 20 ₰, Zander, russische 55 ₰, Karpfen, lebende 90 ₰, Rheinlachs, frischer 2,70 ℳ.

Viehmärkte. Berlin, 6. April. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 486 Rinder, 457 Schweine, 810 Kälber und 157 Hammel. — Rinder wurden nur ca. 30 Stück geringer Waare verkauft. Preise unverändert. — Schweine erzielten 35—40 ℳ pro 100 Pfund bei 20 Proc. Tara und hinterließen einigen Ueberstand. — Der Kälberhandel wickelte sich für geringe Waare ebenso schleppend und flau ab, wie am letzten Hauptmarkt. Bessere Stücke waren leichter abzusetzen. Ia. 38—48, IIa. 28—30 ₰ pro Pfund Fleischgewicht. — In Hammeln fand kein Umsatz statt.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 5. April 1129 Ladungen à 5000 kg.

Breslau, 6. April. Weizen bei schwachem Angebot fester, per 100 kg weißer 16,70—17,20—17,60 ℳ, gelber 16,60—17,20 bis 17,40 ℳ. — Roggen bei mäßigem Angebot fester, per April-Mai 105,50 ℳ, per Juni-Juli 114,00 ℳ. — Rüböl per April-Mai 45,00 ℳ. — Wetter: Schnee.

Köln, 6. April. Weizen fremder loco 18,75, hiesiger loco 17,50, per Mai 17,95, per Juli 18,35. — Roggen fremder loco 14,25, hiesiger loco 13,50, per Mai 13,20, per Juli 13,20. — Hafer, hiesiger loco 13,50. — Rüböl per 50 kg loco 22,30, per Mai 24,30, per October per 100 kg 49,70.

Stettin, 6. April. Weizen flau, loco 162,00—170,00, per April-Mai 171,50, per Juni-Juli 174,50, per September-October 177,00. — Roggen matt, loco 105—115, per April-Mai 118,00, per Juni-Juli 122,0, per September-October 127,00. — Pommerscher Hafer loco 106,00—110,00. — Rüböl ruhig, per April-Mai 45,50, per September-October 46,00.

Hamburg, 6. April. Weizen loco fest, holsteinischer loco 166,00—172,00. — Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 124,00—130,00, russischer loco fest, 94—100. — Hafer fest. — Gerste ruhig. — Rüböl ruhig, loco 46,00. — Wetter: Schön.

Wien, 6. April. Weizen per Frühjahr 7,41 G., 7,46 Br., per Juni-Juli 7,50 G., 7,55 Br. — Roggen per Frühjahr 5,80 G., 5,85 Br., per Juni-Juli 5,93 G., 5,98 Br. — Mais per Mai-Juni 6,61 G., 6,66 Br., per Juni-Juli 6,69 G., 6,74 Br. — Hafer per Frühjahr 5,48 G., 5,53 Br., per Juni-Juli 5,60 G., 5,65 Br.

Pest, 6. April. Weizen loco befestigt, per Frühjahr 7,05 G., 7,06 Br., per Herbst 7,38 G., 7,40 Br. — Hafer per Frühjahr 5,15 G., 5,17 Br., per Herbst 5,42 G., 5,48 Br. — Mais per Mai-Juni 6,39 G., 6,41 Br. — Wetter: Trübe.

Amsterdam, 6. April. Weizen auf Termine höher, per Mai 196, per November 199. — Roggen loco flau, auf Termine unverändert, per Mai 106—105, per October 109—108—107. — Rüböl loco 26¾, per Mai 26¼, per Herbst 25¼.

Antwerpen, 6. April. Weizen ruhig. — Roggen unverändert. — Hafer behauptet. — Gerste fest.

London, 6. April. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 5960, Gerste 10 170, Hafer 13 160 Qrts. — Weizen ruhig, fremder Weizen und Mehl zu Gunsten der Käufer, Hafer fest, mitunter theurer, Mais stetig, Mahlgerste fest, Malzgerste träge. — Wetter: Nachtfrost.

Liverpool, 6. April. Weizen und Mais ¼ d niedriger, Mehl unverändert. — Wetter: Trübe.

Paris, 6. April. Weizen behauptet, per April 23,90, per Mai 23,90, per Mai-August 23,80, per Juli-August 23,80. — Mehl behauptet, per April 52,30, per Mai 52,10, per Mai-August 52,10, per Juli-August 52,00. — Rüböl ruhig, per April 51,25, per Mai 51,75, per Mai-August 52,25, per September-December 58,50.

New-York, 5. April. Weizen. Der Markt eröffnete fest, anhaltend günstige Witterung verhinderte jedoch eine Besserung trotz größerer Export- und Deckungsfrage; Preise waren vorübergehend ⅛ c höher, aber schließlich wieder niedriger, gegen gestern unverändert. — Mais durch einige Deckungen höher, da Zufuhren sehr klein blieben. — Schmalz wenig Geschäft, Preise behauptet.

New-York, 6. April. Baumwolle in New-York 9¹¹⁄₁₆, do. in New-Orleans 9⅝. — Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 7⅛ G., do. in Philadelphia 7⅛ Gd. — Rohes Petroleum in New-York 6⅞, do. Pipe line Certificates 78⅛. Ruhig. — Mehl 3 D. 10 C. — Rother Winterweizen loco 89⅞, do. per April 89⅞, per Mai 89⅞, per December 89⅞. — Mais (New) 64¼. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅞. — Kaffee (Fair Rio) 14⅞, Rio Nr. 7 loco ordinary per Mai 11,07, per Juli 10,52. — Schmalz (Wilcox) 7,85, do. Fairbanks 7,80, do. Rohe & Brothers 7,85. — Kupfer per Mai 16,70. — Getreidefracht ¼.

W. Posen, 6. April. (Original-Producten-Wochenbericht.) In der ersten Hälfte der Woche war das Wetter frühlingsmäßig schön, in der zweiten dagegen rauh und regnerisch. Es stellt sich nunmehr heraus, daß die Ueberschwemmungen in unserer Provinz ganz bedeutende Verheerungen angerichtet und über ¼ der Winterfaaten vernichtet hat. Die Getreidezufuhren waren auch während der letzten acht Tage in Folge mangelhafter Communicationsverbindung gering. Das winzige Angebot bestand zum größten Theil aus geringen Qualitäten. Aus Westpreußen kamen nur kleine Posten meist Sommergetreide heran. In Folge auswärtiger höher lautender Notirungen war die Tendenz fest und Preise für sämmtliche Cerealien anziehend. — Weizen schwach offerirt und steigend, 160—172 ℳ. — Roggen fest und höher, 98—109 ℳ. — Gerste in feiner Waare zu Versandzwecken begehrt, 100—130 ℳ. — Hafer besser bezahlt, 100—110 ℳ, Saatwaare bis 120 ℳ. — Erbsen fanden gute Beachtung, Futterwaare 103—107 ℳ, Kochwaare 120—130 ℳ. — Lupinen fanden in besserer Waare leicht Käufer, defecte Qualitäten schwer verkäuflich, blaue 60—65 ℳ, gelbe 70 bis 85 ℳ. — Wicken fest, 98—105 ℳ. — Buchweizen gesucht, 124—135 ℳ. Alles per 1000 kg. — Mehl in Folge höherer Körnerpreise etwas besser bezahlt, Weizenmehl Nr. 00 19 bis 12,50 ℳ, Nr. 0 11—11,50 ℳ, Roggenmehl Nr. 0 und I 8,75 bis 9 ℳ per 50 kg.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 7. April 1888, Mittags 1 Uhr.

Witterung: Veränderliche Bewölkung und rauh.

Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage rc.

Weizen per 1000 kg netto loco inländischer 178—182 ℳ bez. u. Br., ausländischer 190—196 ℳ bez. u. Br. Höher.

Roggen per 1000 kg netto loco inländischer 122—126 ℳ bez. u. Br. Höher.

Gerste per 1000 kg netto loco Brauge[rste] 130—145 ℳ bez. u. Br., feinste über Notiz, Mahl- und Futterwaare 110—120 ℳ bez. u. Br.

Hafer per 1000 kg netto loco inländischer 122—127 ℳ bez.

Mais per 1000 kg netto loco amerikanischer 125—135 ℳ bez. u. Br., rumänischer 125—135 ℳ bez. u. Br., Donau 125—135 ℳ bez. u. Br.

Rapskuchen per 100 kg netto loco 12—12½ ℳ bez. u. G.

Rüböl per 100 kg netto ohne Faß loco 46,00 ℳ bez. Steigend.

Spiritus per 10,000 Literprocent ohne Faß loco unversteuert 70er 30,60 ℳ nominell, 50er 49,60 ℳ nominell.

Bienl, Börsensecretair.

Marktpreis-Bericht

von Fleisch- u. Waaren in Leipzig
gültig vom 7. April 1888 ab bis auf Weiteres.
à ½ kg.

Ochsenfleisch	I.	Qual.	— ℳ 70 ₰	Schweinefleisch II. Qual.	— ℳ 55 ₰
do.	II.	do.	— " 65 "	Schöpsenfleisch I. do.	— " 65 "
do.	III.	do.	— " 55 "	do. II. do.	— " 55 "
Kuhfleisch	I.	do.	— " 60 "	Speck	— " 80 "
do.	II.	do.	— " 55 "	Schmeer	— " 70 "
do.	III.	do.	— " 42 "	Leberwurst	60—100 "
Bullenfleisch	I.	do.	— " 54 "	Rothwurst	60—100 "
do.	II.	do.	— " 48 "	Fleckе	— " 35 "
do.	III.	do.	— " 40 "	Schweinefleisch, geräuch.	75— 85 "
Lende, ausgeschn.	I.	do.	1 " 60 "	Schinken, ausgeschnitten	1 " 60 "
do. do.	II.	do.	1 " 40 "	Schweinsknochen, frische	— " 35 "
Kalbfleisch	I.	do.	— " 60 "	do. gepökelt	— " 40 "
do.	II.	do.	— " 55 "	Wurstfett	— " 50 "
Schweinefleisch	I.	do.	— " 65 "		

Markt-Preise vom 7. April 1888.

Ein hl Kartoffeln	4 ℳ — ₰	bis 6 ℳ — ₰
" Centner do.	2 " 50 "	" 3 " 50 "
" " Heu	3 " 75 "	" 4 " 50 "
" " Stroh, Maschinendrusch	1 " 60 "	" 1 " 75 "
" " " Flegeldrusch	2 " 50 "	" — " — "
" kg Butter	2 " — "	" 2 " 60 "
" cbm Buchenholz	11 " — "	" 12 " — "
" " Birkenholz	10 " — "	" 11 " — "
" " Eichenholz	9 " — "	" 10 " — "
" " Erlenholz	10 " — "	" 11 " — "
" " Kiefernholz	8 " — "	" 9 " — "
" Schock Eier	3 " — "	" 3 " 50 "

Mehl-Preise vom 7. April 1888 bis auf Weiteres.

Weizenmehl, Kaiserauszug Ia. à 50 kg		20 ℳ	— ₰
do. do.	à ½ "	— "	22 "
do. do. Nr. 1 à 50 "		18 "	— "
do. do.	à ½ "	— "	20 "
Grießlerauszug à 50 kg		16 "	— "
do.	à ½ "	— "	18 "
Weizenmehl Nr. 0 à 50 kg		14 "	— "
do. do.	à ½ "	— "	16 "
Roggenmehl 1. Sorte à 50 kg		14 "	— "
do. do.	à ½ "	— "	16 "
do. 2. Sorte à 50 "		12 "	— "
do. do.	à ½ "	— "	14 "

Leipzig, 7. April. Productenmarkt. Im Getreidegeschäft hat das Angebot vom Lande wegen der Frühjahrsbestellung der Felder fast ganz aufgehört und die Inhaber von Waare auf ihre erhöhten Forderungen verharrten wurden Weizen und Roggen heute höher bezahlt, Rüböl in bessere Frage. Bezüglich der Preise verweisen wir auf die officiellen Notirungen.

Vieh-Markt Plattendorf-Leipzig
vom 30. März 1888 bis mit 5. April 1888.

	Auftrieb	Verkauf	Preis pro 100 ℔ Fleischgewicht	Bemerk.
	Stück	Stück	Mark	Bestand
Ochsen und Stiere	130	124	50 bis 60	39 Stück
Kühe und Kalben	23	36	42 " 50	7 "
Sommerrinder	28	32	40 " 48	11 "
Kälber	405	412	48 " 58	— "
Schweine, Land- / " Bachonier	885	921	42 " 48	210 "
Hammel, fette	459	459	54 " 60	— "
Gesammtsumme	1340	1984		267 Stück

—r. Gotha, 7. April. In der heutigen Sitzung des hiesigen Producten-Börsenvereins (Gasthaus zum Riesen) wurden pro 50 kg folgende Preise festgesetzt: Weizen 8,50—8,80 M. (pro 60 kg 10,0—10,4 M.) — Roggen 5,60—6,00 M. (pro 60 kg 6,50—7,00 M.) — Gerste 5,50—6,00 M. — Hafer 6,15—6,30 M. — Erbsen 6,50—8,5 M. Wicken 6,0—6,25. Kartoffeln 1,70—2,20 M. Brenn- und Futterkartoffeln 1,50—1,70 M. — Heu 3,15—3,55 M. — Schüttstroh 1,70—2,00 M. — Klee, rother 35—44 M., do. weiß 35—40 M., do. gelb 16—17 M. — Timothee 22—26 M. Raygras 16—17 M. Amerikanischer und rumänischer Pferdezahn-Mais 5,50—6,75 M. — Weizenkleie 4,20 M. — Roggenkleie 4,50—4,80 M. — Gerstenschrot 5,00—5,50 M.

* Berlin, 6. April. Producten-Bericht von Fürst & Meyer. Wind N. Thermometer früh 0°. Barometer 28"0. Wetter: Rauh. Das Ausland ist der hier zum Durchbruch gekommenen Haussebewegung nur sehr wenig gefolgt und auch am heutigen Markt machte sich keine neue Reaction geltend, die besonders kräftig in den Preisen für Roggen, weniger in denen für Weizen und Hafer zum Ausdruck gelangte. Roggen verlor gegen gestern ca. 2 M., Weizen kaum mehr als 1 M. und Hafer war ca. ½ M. schlechter. Der Effectivhandel blieb ruhig. Roggenmehl hat von der gestrigen Besserung ca. 10 Pf. wieder eingebüßt. Rüböl blieb fest und war neuerdings etwas besser. Spiritus war in versteuerter Waare wiederum höher, unversteuerte dagegen war matt.

Weizen per 1000 kg loco 163—177 M. nach Qual. gef., per April-Mai 172½—169¾—170¼ M. bez., per Mai-Juni 172—173 M. bez., per Juni-Juli 174¼—174¾ M. bez., per Juli-August 175½—176¼—176½ M. bez., per September-October 177¾—177¼—177 M. bez. Gekündigt 20,0 To. Kündigungspreis 170½.

Roggen per 1000 kg loco 111—121 M. nach Qual. gef. fein inländischer 118—119½ M. ab Bahn bez., gut inländischer 117—118½ M. ab Bahn bez., per April-Mai 121½—120½ M. bez., per Mai-Juni 121—121½ M. bez., per Juni-Juli 123½—123 M. bez., per Juli-August 125½—125 M. bez., per September-October 129¾—130 M. bez. Gek. 150 To. Kündigungspreis 121¼.

Gerste per 1000 kg loco 107—175 M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 kg loco 112—133 M. nach Qual. gef., mittel und gut preussischer 116—118 M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer 116—118 M. ab Bahn bez., fein schlesischer u. böhmischer 120 bis 126 M. ab Bahn bez., fein preussischer 120—126 M. ab Bahn bez., pommerscher und mecklenb. 116—123 M. ab Bahn bez., per April-Mai 118¾ M. bez., per Mai-Juni 117—118¼ M. bez., per Juni-Juli 119¼—119½ M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per September-October 120¾ M. bez. Gek. 1,0 To. Kündigungspreis 118¾.

Mais per 1000 kg loco 118—124 M. nach Qual. gef.

Erbsen per 1000 kg Kochwaare 135—160 M. nach Qual. gef. Futterwaare 118—128 M. nach Qual. gef.

Mehl per 100 kg Weizenmehl loco 00 24,00—22,00 M., do. 0 21,50—19,50 M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 18,50—17,50 M., do. 0 und I 16,75—15,75 M. Brutto incl. Sack, do. 0 und I per April-Mai 16,65 bis 16,80 M. bez., per Mai-Juni 17,00—16,95 M. bez., per Juni-Juli 17,25 bis 17,2 M. bez., per Juli-August 17,55—17,45 M. bez.

Rüböl per 100 kg netto loco ohne Fass 45 M., incl. Fass per April-Mai 45,3—45,1 M. bez., per Mai-Juni 45,7—45,5—45,8 M. bez., per Juni-Juli 46—46,2 M. bez., per September-October 46,7—46,8 bis 46,7 M. bez. Gek. 40 Ctr. Kündigungspreis 45,3.

Spiritus per 10000 Literprocent versteuert mit Uebernahme der Fässer per April-Mai 93,5—93,9—93,7 M. bez., per Mai-Juni 97,4—97,6 bis 97,5 M. bez. Gek. [illegible] Liter. Kündigungspreis 9[illegible]. do. loco ohne Fass unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe bezahlt 49,5 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per April-Mai [illegible] bis [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per August-September [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez., do. loco ohne Fass unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe bezahlt 3[illegible] M. bez., mit Uebernahme der Fässer per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] bis [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per August-September [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez. Gekünd. [illegible] Liter. Kündigungspreis [illegible].

Kartoffelstärke, trockene, per 100 kg Brutto incl. Sack per April 18,50 M., per April-Mai 18,50 M.

Kartoffelmehl per 100 kg Brutto incl. Sack per April 18,50 M., per April-Mai 18,50 M.

rt. Halle a. S., 7. April. (Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 100 kg Netto.) Seit langer Zeit sind die Preise für Weizen und Roggen nicht so fest und rapid gestiegen gewesen, als in der heute zu Ende gehenden Woche. Weizen stieg um 8 M. und Roggen um 5—6 M. Stärke blieb fest. Gerste war vernachlässigt. — Weizen, Land- 16,8 bis 18,0 M. — Roggen 12,0—12,8 M. — Gerste, Futtergerste 11—12 M., Landgerste 12—13 M., Chevaliergerste 14—15 M., Imperiale bis 15 M. — Hafer 12—13,0 M. — Mais ohne Notiz. — Raps ohne Angebot. — Erbsen, Victoria 16—20 M. — Kümmel excl. Sack per 100 kg netto 40—50 M. — Stärke 32—36 M. — Linsen 28—36 M. — Bohnen 20,00 M. — Lupinen ohne Notiz. — Kleesaaten, Rothklee 85—92 M., Weißklee 80—120 M., Schwedischer Klee 85—95 M., Esparsette 22—26 M. — Mehl: Kaiser-Auszug 29 M., Weizenmehl 00 26,50—27 M., 0 25,50—26 M., Roggenmehl 0 19,50 M., 0/I 18,50 M. — Futterartikel: Futtermehl 11,00—12,00 M., Roggenkleie 9,00 bis 9,25 M., Weizenschalen 9,50 M., Weizengriesskleie 8,75—9,00 M., Malzkeime, helle 8—10 M., dunkle 6—7 M., Oelkuchen 13,00—15 M. — Mais 29,00 bis 31 M. — Rüböl 45,00 M. — Petroleum 27—27,50 M. — Solaröl 22,00 bis 23,50 M. — Spiritus per 10 000 Literprocent fest, Kartoffelsprit mit 50 M. Verbrauchsabgabe 49,5, mit 70 M. Verbrauchsabgabe 30,0.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 7. April.
Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 5000 Mk.	3	91,—	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	[illegible]	100,75
do. à 2000 "	3	91,—	Actien à 25 Thlr.	[illegible]	104,50
do. à 1000 "	3	91,—	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	[illegible]
do. à 500 "	3	91,70	Landcultur-Rentensch.	[illegible]	[illegible]
von 1855 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Landwirthsch. Creditbrief.	3½	[illegible]
von 1847 à 500 Thlr.	4	[illegible]	do. do.	4	[illegible]
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	[illegible]	do. do. kündbare	4½	[illegible]
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Erbl. Rittersch. Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse	3½	100,25
von 1869 à 500 Thlr.	4	[illegible]	do. kleine	3½	—,—
von 1869 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Erbl. Rittersch. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	103,70
von 1876 à 100 Thlr.	4	[illegible]			
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	[illegible]			
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	[illegible]			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1843	4	104,75			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	110,75			

Bank- u. Credit-Actien.		Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	89,50
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	174,50	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	88,00
Chemnitzer Bankverein	—,—	Dampf- u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	71,—
Dessauer Credit	172,—	D. Werkz.-M.-F. (Vormgesst.)	—,—
Dresdner Bank	146,50	Germania (vorm. Schwalbe)	100,00
Geraer Bank	—,—	Grossenhain. Webst.- u. M.-F.	[illegible]
do. Handels- u. Credith.	—,—	Lauchhammer	[illegible]
Leipziger Bank	—,—	do. convertirte	128,50
Oberlausitzer Bank	—,—	Laus (vor M.-F. (Petzold))	—,—
Sächsische Bank	100,—	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	151,50
Sächsische Bankgesellschaft	—,—	Meissen. Eiseng. u. Masch.-B.-A.	49,50
Industrie-Actien.		Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. conv.	—,—
Bautzner Brauerei u. Mälzerei	—,—	do. Gusstahlfbr. z. Döhlen	130,—
Bayerisches Brauhaus	85,—	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	159,50
do. Stamm-Prior.	—,—	do. Stickmasch. (Kappel)	100,00
Braunschweig. Act.-Brauerei	220,—	do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	257,—
Braunschw. Br. Streitberg	126,00	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	—,—
Brunner Brauerei	75,—	Zittauer Masch.-F. (Kiessler & Co.)	202,—
Erste Culmbacher Exportbr.	441,—	Zwick. M.-F. (Brod & Stahlke)	—,—
Felsenkeller-Brauerei	421,—	Ilim. Tuchf. u. Kammg. (Morbitz)	41,—
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A.	109,50	Chemnitzer Act.-Spinnerei	130,—
do. do. B.	104,—	Chem. Act.-Färb. (Körner)	101,—
Gambrinus-Brauerei	65,—	Dresdner Lederfbr. (Hirschling)	71,50
Leipziger Bierbrauerei	180,—	Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	—,—
Greizer Vereinsbrauerei	188,—	do. Presshf.-Kornspr.-Fabr.	217,—
Hofbrauhaus	—,—	Hotel Bellevue	—,—
do. St.-Prior.-Act.	—,—	Leipz. Mll.-Effect.-F. (Thiele)	209,50
do. Vorz.-Act. I	182,—	Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	[illegible]
do. do. II	181,—	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	180,—
Lichtenhain. Bayer. Bierbrauerei	175,—	Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr.	272,—
Meissner Felsenkellerbrauerei	—,—	Pirnaer Malzfabrik	118,—
Münchener-Culmb. Exportbr.	164,—	Sächs. Holzindustrie Rabenau	140,—
Nürnberger Brauerei	97,75	do. Kammg.-Spinn. (Solbrig)	94,80
Plauen'scher Lagerkeller	109,25	do. Lederindustrie (Reck)	86,00
Reisewitzer Brauerei	201,—	do. do. (Wendisch)	81,—
Schloss Chem. Act. Lagerb.-B.	480,—	do. Nähfad.-F. (Gütermann)	20,00
Societäts-Brauerei	420,—	do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert)	270,—
Continental-Pferdebahn	113,—	Schles. Cementf. (Gogolin)	101,—
Kette" Deut. Schleppschiff.-G.	71,50	Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	145,—
Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	97,—	do. kleine	149,50
Chemnitzer Papierfabrik	105,—	Vereinig. Radeberg Glashütten	—,—
Dresdner Papierfabrik	104,—	do. Dresdner Strohhut-F.	29,—
Niederschlemaer Holzstoff	206,—	Weisstaler Actien-Spinnerei	—,—
Penig. Patent-Papierfabrik	97,50	Bergbau-Actien.	
Schedwitzer Papierfabrik	—,—	Zwickau. Steinkohlenbau-V.	84,—
Thode'sche Papierfabrik	150,—		
Ver. Bautzner Papierfabrik	—,—		
Weissenborner Papierfabrik	180,—		

Frankfurt a. M., 7. April. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	20,34	Oesterr. Staatsbahn	177⅜
Paris do.	80,55	Oesterr. Südbahn	63⅞
Wien do.	161,40	Graz-Köflacher	179⅜
Ungar. 4% Goldrente	77,75	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	164⅞
Böhmische Nordbahn	124¾	Hessische Ludwigsbahn	101,10
Buschtiehrader Lit. B	180⅞	Oesterr. Credit	217⅞
Galizische Carl-Ludwig	166⅝	Berliner Disconto-Comm.	191,30

Tendenz: Fest.

Berlin, 7. April. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 5 Min.

Oesterr. Credit-Actien	136,10	Russische Anleihe von 1880	77,50
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	89,75	Russische Anleihe von 1884	91,50
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	32,—	Russische Banknoten	164,75
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	79,—	II. Orient-Anleihe	50,20
Disconto-Commandit-Antheile	191,50	Dortmunder Union St.-Prior.	71,25
Deutsche Bank	162,60	Königs- und Laurahütte	98,60
4% ungarische Goldrente	77,40	Italiener	—,—

Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 7. April. 12 Uhr 35 Min.

Oesterr. Credit-Actien	136,25	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	89,90	Dux-Bodenb. E.-St.-A.	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	31,90	Disconto-Commandit	[illegible]
Dortmund-Enschede	77,75	Darmstädter Bank	[illegible]
Bochumer Gussstahl	141,90	Deutsche Bank	[illegible]
Meckl. Friedrich-Franz	158,50	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	98,—	4% Russen von 1880	[illegible]
Gotthardbahn	113,25	4% preussische Consols	[illegible]
Marienburg-Mlawka	49,90	4proc. ungar. Goldrente	[illegible]
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	66,60	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Elbethalbahn	66,50	Oesterr. Creditbahn	[illegible]

Tendenz: Ziemlich fest. Russische Bank 47,20.

Berlin, 7. April, 1 Uhr 50 Min.

Oesterr. Credit-Actien	136,50	Berliner Disconto-Gesellsch.	191,75
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	89,75	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	31,75	Deutsche Bank	[illegible]
Buschtiehrader B	—,—	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	79,20	Russen von 1880	[illegible]
Marienburg-Mlawka E.-A.	49,80	Russische Noten	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	100,00	II. Orient	[illegible]
Mecklenburg	158,50	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]

Tendenz: Fest.

Berlin, 7. April. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	107,75
Deutsche Reichsanleihe	107,50	Weimar-Gera	[illegible]
3½proc. Reichsanleihe	101,80	Eisenb.-Prior.-Obligat.	
Preuss. 4proc. Consols	107,20	Pilsen-Priesen	[illegible]
3½% Consols	101,30	Märkisch-Schlesische	[illegible]
Sächs. 3proc. Rente	91,—	Bank-Actien.	
Ausländische Fonds.		Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Egypter	80,80	Darmstädter Bank	[illegible]
Italienische 5proc. Rente	96,—	Deutsche Bank	[illegible]
Oesterr. 1860er Loose	111,—	Disconto-Comm.-Anth.	[illegible]
Oesterr. Goldrente	88,80	Dresdener Bank	[illegible]
Oesterr. Silberrente	64,50	Geraer Bank	[illegible]
Papierrente	—,—	Gothaer Privatbank	[illegible]
Rumänische 6proc. Rente	104,90	Leipziger Credit	[illegible]
Russen von 1877	91,80	Leipziger Disc.-Gesellschaft	[illegible]
Russen von 1880	76,80	Mitteldeutscher Credit	[illegible]
Russen v. 1884, grosse Stücke	91,—	Oesterr. Creditanstalt	[illegible]
Russen v. 1884, kleine Stücke	91,—	Russ. Bank f. ausw. Handel	[illegible]
Russische 6% Goldrente	104,90	Sächsische Bank	[illegible]
Russ. II. Orient-Anleihe	50,40	Industrie-Actien.	
Russ. III. Orient-Anleihe	50,10	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Serbische Staatsrente	78,50	Chemn. Werkz. (Zimmermann)	[illegible]
Ungarische Goldrente	76,25	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Eisenb.-Stamm-Actien.		Elbing	[illegible]
Altenburg-Zeitz	180,00	Glauziger Zuckerfabrik	[illegible]
Dortmund-Gronau-Enschede	77,90	Hörder conv.	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	100,40	Kette	[illegible]
Marienburg-Mlawka	49,60	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
Mecklenburg Fr.-Franz	158,00	Körbisdorf Zucker	[illegible]
Mittelmeerbahn	121,20	Leopoldshall Stamm-Action	[illegible]
Nordhausen-Erfurter abgest.	—,—	Marienhütte	[illegible]
Ostpreussische Südbahn	66,00	Riebeck	[illegible]
Werrabahn	74,75	Solberg	[illegible]
Weimar-Gera	22,00	Sächs. Maschinenf. Hartmann	[illegible]
Aussig-Teplitzer	—,—	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	[illegible]
Böhmische Nordbahn	99,25	**Wechsel.**	
Böhmische Westbahn	117,—	Amsterdam kurz	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	99,75	do. lang	[illegible]
Dux-Bodenbacher	128,75	Brüssel kurz	[illegible]
Galizische (Carl-Ludwig)	79,90	do. lang	[illegible]
Gotthardbahn	113,—	London kurz	[illegible]
Graz-Köflach	91,20	do. lang	[illegible]
Lübeck-Büchener	160,90	Paris kurz	[illegible]
Lüttich-Limburger	17,80	do. lang	[illegible]
Oesterr. Nordw.-E. (Elbeth.)	66,40	Wien kurz	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	31,80	do. lang	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	89,90	Petersburg kurz	[illegible]
Oesterr. Localbahn	64,60	do. lang	[illegible]
Schweiz. Westbahn	32,75	Warschau kurz	[illegible]
Saalbahn	66,30	**Sorten.**	
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Napoleonsd'or	[illegible]
		Oesterr. Banknoten	[illegible]
4% Lombarden-Prioritäten	88,40	Russische Banknoten	[illegible]

Tendenz: Die Annahme der günstigen Erledigung der angeblichen Kanzler-Krisis befestigte den Markt. Privat-Discont 1¾ Procent.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	136,40	Disconto-Comm.	[illegible]
Oesterr. Staatsbahn	90,—	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Russische Bank	—,—	Laurahütte	[illegible]
Lombarden	32,—	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Berliner Handelsgesellschaft	161,40	Russische Noten	[illegible]
Deutsche Bank	161,—	Neueste Russen von 1884	[illegible]
Mainzer	100,50	Mecklenburger	[illegible]

Wien, 7. April. 10 Uhr 50 Min.

Ungar. Creditactien	275,50	Oesterr. Goldrente	—,—
Oesterr. Creditactien	271,—	Ungar. 5% Papierrente	[illegible]
Franzosen	222,00	Ungar. 4% Goldrente	[illegible]
Lombarden	78,50	Markenoten	[illegible]
Galizier	197,55	Napoleons	[illegible]
Nordwestbahn	—,—	Bankverein	—,—
Elbethalbahn	163,50	Länderbank	[illegible]
Oesterr. Papierrente	78,05	Tabakactien	[illegible]

Tendenz: Fest.

Wien, 7. April. (Schluss-Course.)

Goldrente	110,15	Galizier	[illegible]
Ungar. Goldrente	97,—	Elbethalbahn	[illegible]
Lombarden	78,75	London	[illegible]
Credit-Actien	271,50	Napoleonsd'or	[illegible]
Staatsbahn	222,00	Deutsche Reichsbanknoten	[illegible]

Tendenz: Abgeschwächt. Buschtiehrader B 183,25.

London, 7. April, 11 Uhr 5 Min. Consols 102⅝. Russen von 1873 [illegible].

Paris, 7. April, 1 Uhr. 3proc. Rente [illegible]. 4½proc. Rente —,—. Lombarden —,—.

Berliner Productenbörse, 7. April. Weizen loco 154 bis 177 ℳ, per April-Mai 169,75 ℳ, per Mai-Juni 172,— ℳ, per Juni-Juli 174,25 ℳ, per September-October 176,— ℳ. — Roggen loco 117 ℳ, per April-Mai 120,25 ℳ, per Mai-Juni 122,75 ℳ, per Juni-Juli 125,75 ℳ, per September-October 130,— ℳ. Kündigung: 185. Stimmung: Befestigt. — Spiritus versteuert loco 98,20 ℳ, per April-Mai 97,10 ℳ, per Mai-Juni 97,70 ℳ, 70er loco 30,70 ℳ, per April-Mai 31,— ℳ, per Juni-Juli 32,40 ℳ, per August-September 33,90 ℳ, per September-October 34,10 ℳ, 50er loco 49,70 ℳ, per April-Mai 50,30 ℳ, per Juni-Juli 51,40 ℳ, per August-September 52,90 ℳ, per September-October 53,10 ℳ. Kündigung: Versteuerter 36, 70er 2. Stimmung: Fester. — Rüböl loco 45,80 ℳ, per April-Mai 45,90 ℳ, per September-October 46,90 ℳ. Kündigung: 42. Stimmung: Fester. — Hafer per April-Mai 118,— ℳ, per Juni-Juli 119,— ℳ.

WTB. Liverpool, 6. April. (Baumwollen-Wochenbericht.) Wochen-Umsatz 44 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 37 000 Ballen, desgl. für Speculation 2000 Ballen, für Export 4000 Ballen, für wirkl. Consum 38 000 Ballen, unmittelbar ex Schiff 14 000 Ballen, wirkl. Export 7000 Ballen, Import der Woche 72 000 Ballen, davon amerikanische 42 000 Ballen. Vorrath 908 000 Ballen, davon amerikanische 673 000 Ballen. Schwimmend nach Großbritannien 159 000 Ballen, davon amerikanische 86 000 Ballen.

WTB. Liverpool, 6. April, Nachmittags 12 Uhr 10 Min. Baumwolle. Middl. amerikanische Lieferung: April-Mai 5⁷⁄₃₂ Verkäuferpreis, Juli-August 5¹¹⁄₃₂ Käuferpreis, August-September 5¹¹⁄₃₂ do., September 5¹¹⁄₃₂ d. do.

WTB. Liverpool, 6. April, Nachmittags 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlußbericht.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1500 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: April 5⁷⁄₃₂ Werth, April-Mai 5⁷⁄₃₂ do., Mai-Juni 5⁹⁄₃₂ Verkäuferpreis, Juni-Juli 5¹⁰⁄₃₂ do., Juli-August 5¹¹⁄₃₂ Käuferpreis, August-September 5¹¹⁄₃₂ do., September 5¹¹⁄₃₂ do., September-October 5⁹⁄₃₂ do., October-November 5⁷⁄₃₂ d. Werth. — Lieferungspreise kaum behauptet.

WTB. Liverpool, 7. April. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmaßlicher Umsatz 10 000 Ballen. Stimmung: Ruhig. Heutiger Import 6000 Ballen.

WTB. Liverpool, 7. April. (Zweites Telegramm.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft. Träge.

Schifffahrt.

Wasserstände am 7. April.

Dresden + 1,10. Magdeburg + 4,06. Aken + 4,10. Calbe (Unterpegel) + 4,34. Trotha + 4,46.

Eingetroffen: in Aden (5/4) „Sachsen" von Singapore, in Antwerpen (5/4) „Neckar", in Baltimore (5/4) „Hermann", beide von Bremen, alle drei nordd. Lloyd-Postdampfer; in Queenstown (5/4) der White-Star-Line-Dampfer „Germanic" von New-York; in Capetown (5/4) der Castle-Dampfer „Garth Castle" auf der Ausreise.

Abgegangen: von Brindisi (5/4) „Stettin" nach Port Said, von Southampton (5/4) „Saale" nach Bremen, (5/4) „Aller" nach New-York, von Port Said (5/4) „Habsburg" nach Genua, (5/4) „Danzig" nach Brindisi, sämmtlich nordd. Lloyd-Postdampfer; von Plymouth (5/4) der Union-Dampfer „Athenian" auf der Ausreise.

Passirt: Dover (5/4) der nordd. Lloyd-Postdampfer „America"; Lizard (5/4) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer „Saxonia" von Westindien.

* Triest, 4. April. (Schifffahrtsbericht von Theile & Köhler.) Angekommen: die ital. Dampfer „Taormina" von Konstantinopel, „Selinunte" von Genua.

Abgegangen: der österr.-ungar. Lloyddampfer „Minerva" nach Smyrna.

* Wallwitzhafen bei Dessau, 6. April. (Telegramm.) Elbkahn „Nr. 25", Steuermann Döllebau, am 1. April durch Egger & Ulmann, Hamburg, expedirt, erreichte heute unsern Hafen und beginnt sofort mit Entlöschung.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.